

LLOYD

LLOYD &
LUFTHANSA

LEICHT, KOMFORTABEL,
STYLISH: TRAVEL SHOES, MIT
DENEN FLIEGEN NOCH
SCHÖNER WIRD

ENDLESS SUMMER

DIE SCHÖNSTEN
SOMMERSCHUH-TRENDS
FÜR SIE UND IHN

STIL?
SICHER!
BUSINESS-
SCHUHE, DIE
EINDRUCK
MACHEN





LLOYD

GERMANY 1888



Liebe Kundinnen und Kunden, liebe Freunde von LLOYD,

zu Beginn der Saison Frühjahr/Sommer 2024 freuen wir uns sehr, Ihnen mit der neuen Ausgabe des LLOYD Magazins eine frische Perspektive auf unsere Markenwelt zu eröffnen.

Wir werfen dabei ein Schlaglicht auf die Upper-Premium-Linie 1888. Entdecken Sie unsere neue modische Speerspitze – in gewohnt bester Qualität von LLOYD!

Märchenhaft geht es bei der Kapselkollektion ONCE UPON A TIME zu. Selbst wenn die Turmuhr zwölf schlägt, bleiben Sie in unseren Schuhen elegant und entspannt – mit großem Auftritt.

Bestens gerüstet für das Büro sind Sie mit unserer Kollektion SMART START, denn schließlich sind Business-Schuhe eine unserer Kernkompetenzen. Überprüfen Sie Ihren Business-Look! Ist dieser „fit for office“?

Definitiver Überflieger ist unsere neue Kooperation mit LUFTHANSA, aus der eine Kollektion innovativer Travel Shoes entstanden ist: federleicht, wegen der Sicherheitskontrollen ohne Metall und atmungsaktiv. Damit wird das Fliegen noch komfortabler.

Hat Sie nun das Reisefieber gepackt? Unsere ENDLESS SUMMER Kollektion mit einer Vielzahl von Sommerschuhen für sie und ihn lässt keine Wünsche offen. Genießen Sie mit LLOYD nicht enden wollende Sommertage!

Wir wünschen Ihnen nun viel Freude beim Durchblättern Ihres LLOYD Magazins. Bleiben Sie uns gewogen!

Mit herzlichen Grüßen
Ihr Andreas Schaller

endless *summer*



Entspannte Nachmittage am Meer, ein
Gefühl von Freiheit und Unbeschwertheit:
Hach, im Sommer ist alles irgendwie leichter.
Auch die Schuhe. So wie diese angesagten
Modelle aus leichten Materialien
und mit jeder Menge Feel-Good-Vibes



GUTER FANG

Bootsschuhe aus
hellgrauem Nubuk-
leder.
(Art.-Nr. 14-435-22)



**ZARTE BANDE**

Silberfarbene
Riemchensandalen
mit Blockabsatz.
(Art.-Nr. 14-521-06)

LUFTIKUS

Braune Herren-Zehenschlappchen aus
Leder.
(Art.-Nr. C99-80226-VG)

FREIZEIT





BLAUMACHEN

... in dunkelblauen
Slippers aus Velours-
leder.
(Art.-Nr. 14-092-28)

AKZENTE SETZEN

Weißer Ledersneaker
mit kobaltblauen
Details.
(Art.-Nr. 14-557-18)





TRUE BLUE

Schlichte Lederballerinas in Hellblau.
(Art.-Nr. 14-508-04)

GREEN PIECES

Olivgrüne Slipper aus weichem Veloursleder.
(Art.-Nr. 14-427-02)



LIGHT VERSION

Leichte, flache Sandalen
aus nudefarbenem
Veloursleder.
(Art.-Nr. 14-509-25)
Damenhandtasche.
(Art.-Nr. D14-14003-YF)

A photograph of a white boat structure against a clear blue sky. The structure consists of a central vertical pillar and a horizontal platform. On the platform, there is a white bucket filled with red fishing lures, a fishing rod with a red lure, and another white cylindrical component. The text 'feel good vibes' is overlaid on the right side of the image.

feel
good
vibes

WEISS IST HEISS

Herren-Sneaker aus
Glattleder mit flexibler
Gummisohle.
(Art.-Nr. 13-128-01)

HELLE FREUDE

Damen-Sneaker aus
Kalbsleder mit silber-
grauen Veloursleder-
Elementen.
(Art.-Nr. 14-715-11)









SMART. START.

Wer im Job punkten will, setzt auf klassische Looks. Die machen Eindruck und wirken souverän, seriös, smart. Edle Schnürer, elegante Lederslipper, schicke Loafer: Die neuen Damen- und Herren-Modelle von LLOYD sind modisches Understatement, das auffällt

COMFORT ZONE

„Diese flachen **Damen-slipper** aus Kalbsleder sind nicht nur modisch, sondern auch extrem bequem“, so Stefan List, Product Manager für Damenschuhe bei LLOYD. (Art.-Nr. 14-750-00)
Damentasche.
(Art.-Nr. D14-11007-OA)

BUSINESSPARTNER

„Ein klassischer schwarzer **Lederschnürer** ist nicht nur fürs Office-Styling unverzichtbar“, weiß Björn Wischnewski, Product Manager für Herrenschuhe bei LLOYD.
(Art.-Nr. 14-124-00)
Messenger-Bag aus Leder.
(Art.-Nr. C23-12005-OA)



SPITZENMÄSSIG

„Klassische Formen, Designs und Farben erleben gerade ein Comeback“, ist sich LLOYD-Experte Stefan List sicher. Und dieser elegante zweifarbige **Damenschuh** aus weichem Leder ist der beste Beweis. (Art.-Nr. 14-507-51)
Damenhandtasche. (Art.-Nr. D23-1106-OH)

GUT IM GESCHÄFT

Schuh-Profi Björn
Wischnewski bestätigt:
„Der Trend geht zu
modernen Klassikern“ –
wie diesem schwarzen
Oxford-Modell aus
Kalbsleder.
(Art.-Nr. 14-166-00)





AUFSTEIGER

„Loafer kommen nie aus der Mode, doch momentan stehen sie besonders hoch im Kurs“, erklärt der LLOYD-Experte Björn Wischnewski. **Tassel Loafer** aus braunem Leder.
(Art.-Nr. 14-107-05)



EDEL-UPGRADE

„Hinter uns liegt ein Jahrzehnt der Casualisierung“, sagt Stefan List. „Jetzt haben wir endlich wieder Lust bekommen, uns schick zu kleiden.“ Eine schicke Alternative zum weißen Sneaker: helle **Schnürschuhe** aus Kalbsleder. (Art.-Nr. 14-805-04)
Weiße **Damentasche**. (Art.-Nr. D14-11006-OD) Schwarzer **Ledergürtel**. (Art.-Nr. C96-62000-OY)



SHORTLIST

Welche Schuhe zurzeit unverzichtbar sind? „Loafer, ein anderer **Loafer** und eventuell noch ein Loafer“, so der Damenschuh-Experte Stefan List. Dieses vielseitige Modell ist aus nudefarbenem Kalbsleder gefertigt. (Art.-Nr. 14-721-03) **Damentasche**. (Art.-Nr. D23-11006-OA)

KLARES STATEMENT

Barfuß in Lederslippern ins Büro?
Findet auch Herrens Schuh-Profi
Björn Wischnewski „völlig okay“
– wenn's gekonnt inszeniert ist.
Schwarzer **Kalbsleder-Slipper**.
(Art.-Nr. 14-125-00)

Cardholder.

(Art.-Nr. C23-23000-OA) Schwarzer
Herrengürtel aus Glattleder.
(Art.-Nr. C99-31000-OA)





STEP UP YOUR SHOE GAME.

Nach einem Jahrzehnt der Casualisierung haben wir wieder Lust, uns gut zu kleiden – auch im Job

TONANGEBER

„Naturtöne wie Beige sind derzeit bei Damenschuhen sehr beliebt“, bestätigt Stefan List. Nudefarbene **Pumps** aus Veloursleder.
(Art.-Nr. 14-529-21)

SOFT SKILLS

„Weiches Veloursleder setzt softe Akzente – und macht den Businesslook lässiger“, erklärt LLOYD-Experte Björn Wischnewski. **Veloursleder-Slipper** in Tabak.
(Art.-Nr. 14-108-25)
Schal.
(Art.-Nr. E23-75000-JF)



WINNING TEAM

„Braune Oxfords zum grauen Anzug sind immer eine gute Wahl“, so der LLOYD-Schuhprofi Björn Wischnewski. Cognacfarbene **Lederschnürer** mit Antikfinish. (Art.-Nr. 14-147-04) Braune **Messenger-Bag**. (Art.-Nr. C14-12001-OG)



(ENT-)SPANNEND

„Die besten Schuhe sind solche, die man im Job, aber auch privat tragen kann“, sagt Stefan List.
Flacher **Damenschuh** aus cremefarbenem Kalbsleder. (Art.-Nr. 14-721-01)

NEW. BUSINESS.

Warum ein stilvoller Office-Look heute wichtiger denn je ist – und wie er ganz leicht gelingt

BLACK BEAUTY

Eleganter schwarzer **Lederslipper** aus der exklusiven 1888-Linie.
(Art.-Nr. 14-178-00)



M

Mark Zuckerberg trägt am liebsten graue T-Shirts, Jeans und Turnschuhe, Elon Musk liebt schwarze Jeans, derbe Boots und Lederjacke, Sir Richard Branson bevorzugt kragenlose Hemden, Chinos und Sneaker, Tim Cook mag Polo-Shirts, graue Jeans und schwarze Sportschuhe. Stilprägend für diesen „very casual“ Business-Look war wiederum dessen Vorgänger, der verstorbene Apple-Gründer Steve Jobs – mit schwarzem Rolli zu Jeans und Sneakern. Längst ist sein Silicon-Valley-Style nicht nur in vielen Chefetagen, sondern auch in Großraumbüros etabliert und Lässigkeit zum neuen Business-Standard mutiert. Every day is casual Friday. Warum sich beim Office-Outfit überhaupt noch Mühe geben? Erst recht, nachdem New Work und Home-Office die Grenzen zwischen formeller und informeller Kleidung noch weiter haben verschwimmen lassen ... Doch gerade beim Office-Look geht es tatsächlich um mehr als nur um Äußerlichkeiten. Sich jenseits von aktuellen Anti-Dress-Codes und Lässigkeitskonformität bewusst für ein Outfit zu

entscheiden, das stilvoller, gepflegter und eleganter ist als das, was man beim Bierchen mit den Kumpels in der Kneipe um die Ecke tragen würde, ist letztlich auch eine Form der Selbstachtung und des Respekts vor der eigenen Arbeit. Vor allem aber ist es eine Art, mit dem Gegenüber zu kommunizieren. Ein gepflegtes Erscheinungsbild strahlt Selbstbewusstsein, Professionalität und Souveränität aus. Gut möglich, dass Zuckerberg, Musk & Co. das nicht (mehr) nötig haben. Im normalen Leben und abseits von Silicon Valley, Kreativagentur und Start-up sind schicke Lederschuhe, ein schlichtes Hemd und ein gut sitzender Anzug deshalb jedoch noch längst nicht anachronistisch. Vielmehr sind sie äußerer Ausdruck einer inneren Haltung. Die Frage lautet also eher: Warum keinen eigenen Standard setzen, der einem die Gelegenheit gibt, sich von der Masse abzuheben? Geradezu rebellisch. Denn in einer Zeit, in der „casual“ im Business die Norm ist, wird so ein eleganter Office-Look plötzlich zu einem subtilen Akt der Rebellion. Praktisch ist er obendrein. Denn wenn man weiß, worauf man achten muss, stellt sich nicht jeden Morgen aufs Neue die große Kleiderfrage.

Brauner Slipper
aus Nappaleder.
(Art.-Nr. 14-159-45)



UNSER LLOYD-EXPERTE

Björn Wischnewski ist Product Manager für Herrenschuhe bei LLOYD und Stilexperte. Sein Credo: Mode soll Spaß machen, inspirieren und Orientierung geben.



GUTE SCHUHE, SOVERÄNES AUFTRETEN

Unheimlich wichtig, aber leider oft unterschätzt: Schuhe sind das A und O eines jeden gepflegten Looks – vor allem aber im Office und zu geschäftlichen Anlässen. Klassische Schnürschuhe oder Loafer in Schwarz oder Braun sind eine sichere Wahl. Achten Sie darauf, dass die Schuhe gut geputzt und gepflegt sind (Tipps hierzu finden Sie auf Seite 40) und zur Farbe des Anzugs passen. „Die einfache Faustregel lautet: schwarze Schnürschuhe zum grauen Anzug, braune Loafer zu einem blauen Anzug“, weiß Björn Wischnewski, Product Manager für Herrenschuhe bei LLOYD.

DER ANZUG ALS BASIS

Der Anzug ist das Herzstück der Bürokleidung für Herren. Solange er gut sitzt, zaubert er nicht nur eine super Silhouette, sondern verleiht seinem Träger auch eine Aura von Eleganz und Seriosität. Klassische Farben wie Navy, Grau oder Anthrazit sind zeitlos und vielseitig kombinierbar. Achten Sie bei der Wahl des Anzugs darauf, dass die Schultern perfekt sitzen, die Ärmel die Handgelenke bedecken und die Hose die richtige Länge hat. „Ideal ist es, wenn der Hosensaum ungefähr an der Absatzkante des Schuhs endet“, so der LLOYD-Experte. Der Klassiker für einen zeitlosen, professionellen Look: ein dunkelblauer Anzug, kombiniert mit einem weißen Hemd und einer dezent gemusterten Krawatte. PS: Den letzten Knopf der Anzugjacke bitte immer offen tragen!

DEZENTE ELEGANZ



Etwas Fingerspitzengefühl erfordert die Auswahl von Hemd und Krawatte. Es sei denn, Sie gehen auf Nummer sicher und tragen schlichte weiße Hemden und gestreifte Seidenkrawatten. Wer jedoch etwas variieren möchte: Erlaubt ist alles, was nicht zu „laut“ ist. Am einfachsten ist es, wenn Sie sich fünf (oder mehrere) verschiedene Hemd-Krawatte-Kombis zurechtlegen: ein weißes Hemd mit einer dezent gestreiften blauen Krawatte, ein zart gestreiftes Hemd in Hellblau oder Grau, dazu eine Krawatte mit einem schlichten Muster etc. ... Beschränken Sie sich dabei am besten auf neutrale Farben und elegante Muster, dann wirkt der Look nie überladen, sondern edel. Ein Tipp noch fürs Styling: Achten Sie darauf, dass die Manschettenkanten 1 bis 2 cm unter dem Sakko-Ärmel hervorschauen, sodass sie die hervorstehenden Handgelenkskno-



UNSERE LLOYD-EXPERTIN

Guter Stil ist zeitlos – wie man ihn erlernt, verrät Sin Men Ann hier. Die Mode-Expertin ist bei LLOYD für Accessoires und Textilien verantwortlich.

Kleine Akzente, große Wirkung

Gürtel, Einstecktuch, Krawattennadel, Manschettenknöpfe: Solche feinen Details können einen riesigen Unterschied machen. „Achten Sie jedoch darauf, dass Ihre Accessoires nicht nur mit dem Outfit, sondern auch miteinander harmonieren. Die Gürtelschnalle sollte zum Beispiel zur Uhr oder anderen Metallteilen passen, der Gürtel selbst in Farbe und Material auf die Schuhe abgestimmt sein“, erklärt Sin Men Ann, Accessoires-Expertin bei LLOYD. Die Faustregel ist simpel: Braun zu Braun, Schwarz zu Schwarz. Ein Einstecktuch in einer Farbe, die auch in der Krawatte vorkommt, wirkt ebenfalls wunderbar stimmig und elegant.



Brauner Gürtel aus Vollrindleder mit Kantenfinish. (Art.-Nr. C14-32018-OG)
Schwarzer Ledergürtel mit Kantensteppung. (Art.-Nr. C14-32015-OA)
Vollrindledergürtel mit Sieblochprägung. (Art.-Nr. C14-32016-OI)

chen gerade noch bedecken. Die Krawattenlänge ist dann perfekt, wenn sie am oberen Rand des Gürtels endet.

WENIGER IST MEHR



Mit einer schlichten, hochwertigen Uhr und unauffälligen Manschettenknöpfen können Sie Ihrem Outfit eine persönliche Note verleihen, ohne dass der Office-Look zu aufdringlich wirkt. Wichtig ist, dass Schmuck fürs Büro stets subtil wirkt und eher feine Akzente setzt, die nicht vom Gesamtbild ablenken. Das gilt übrigens auch für die Socken. Witzige Motive, wilde Muster und schrille Farben gehören nicht ins Büro.

GEPFLEGTE ERSCHEINUNG

Ein gepflegtes Äußeres ist entscheidend für einen professionellen Auftritt. Gebügelte Kleidung, saubere Schuhe und eine ordentliche Frisur sind absolute Grundvoraussetzungen, Rasur oder Bartpflege nicht zu vergessen. Damit zeigen Sie, dass Sie sich selbst und Ihr Gegenüber wertschätzen.

DRESS FOR SUCCESS

Sie sehen: Ein stilvoller Business-Look ist kein Hexenwerk. Gelernt sein will er trotzdem. Wer diese simplen Regeln befolgt, seinen Blick fürs Detail schärft und die einzelnen Elemente harmonisch kombiniert, strahlt Professionalität, Selbstbewusstsein und Kreativität aus. Willkommener Nebeneffekt: Sie heben sich von Kollege Casual ab – und können im Job glänzen. Vorausgesetzt natürlich, Ihre Schuhe tun das auch!

Funktionalität mit *Stil*

Die Wahl der Tasche ist ein oft übersehener Aspekt der Office-Mode. Eine hochwertige Aktentasche ist nicht nur ziemlich praktisch, sondern kann auch das gesamte Erscheinungsbild zusätzlich aufwerten und Ihren professionellen Look unterstreichen. „Wer es etwas weniger streng mag, kann mit einer schlanken, stilvollen Messenger-Bag aus feinem Leder ein modisches Statement setzen“, so die LLOYD-Fachfrau Sin Men Ann.



Messenger-Bag aus cognacfarbenem Leder mit verstellbarem Schulterriemen und vielen praktischen Innenfächern. (Art.-Nr. C14-12001-OG) **Business-Tasche** aus schwarzem genarbtem Leder mit Griff, abnehmbarem Schultergurt und Laptop-Fach. (Art.-Nr. C14-11000-OA)

The background of the advertisement is a photograph of an airplane cabin interior. It shows a row of white seats with oval windows. A brown leather bag is placed on the seat to the right, with a magazine titled "In Paris: a look back and..." visible. The overall lighting is soft and warm.

LLOYD

GERMANY 1888



très chic

*Allerfeinstes Leder,
hochwertige Verarbeitung
nach Maßschuh-Art,
zeitloses Design: Dafür
stehen die Herrenschuhe der
Upper-Premium-Kollektion
1888 von **LLOYD**. Ob
Schnürschuhe, Slipper oder
Chelsea Boots: Wie
unfassbar elegant sie
(und Sie) aussehen?
Et voilà ...*



SCHNÜRSCHUHE

aus schwarzem Kalbs-
leder.
(Art.-Nr. 14-174-00)

PREMIUM-TOTE-BAG
(Art.-Nr. C14-19000-OA)

**„Stil ist richtiges
Weglassen des
Unwesentlichen“**

ANSELM FEUERBACH



1888

LLOYD GERMANY



.de jour



LEDERSLIPPER
aus Kalbsleder.
(Art.-Nr. 14-178-00)
Hochwertiger schwarzer
Ledergürtel.
(Art.-Nr. C14-31001-OA)

et de nuit



CHELSEA BOOTS
aus schwarzem Glatt-
leder.
(Art.-Nr. 14-175-00)

**„Ich habe den
einfachsten Geschmack.
Ich bin immer mit dem
Besten zufrieden“**

OSCAR WILDE



Shiny Happy Shoes

Schuhe putzen wie die Profis: Wie das geht, weiß keiner besser als Thomas Ganick. Er ist seit 20 Jahren Schuhputzer, gibt Workshops und Seminare – und verrät hier seine Tricks



SCHNÜRSCHUH
aus Glattleder
mit Antikfinish.
(Art.-Nr. 14-147-03)

Schauen Sie Menschen zuerst in die Augen oder auf die Schuhe?

Unbewusst wahrscheinlich auf die Schuhe, immerhin mache ich diesen Beruf nun schon knapp 20 Jahre.

Können Sie dabei Rückschlüsse ziehen?

Schuhe sagen schon einiges über den Träger aus. Das hat erst mal nicht so viel damit zu tun, ob die Schuhe teuer oder günstig waren, sondern ob sie gepflegt oder ungepflegt sind. Ein 1000-Euro-Schuh, dessen Absätze diagonal abgelaufen sind, sieht natürlich weniger schick aus als ein 100-Euro-Schuh, der gut in Schuss ist.

Und gut geputzt ist ...

Für viele ist Schuhputzen eine eher unliebsame Tätigkeit so wie Bettenbeziehen, den Mülleimer runterbringen oder Kartoffelschälen. Wer keine Lust darauf hat, kann es deshalb an mich auslagern – Privathaushalte und Firmen aus ganz Deutschland schicken mir per Post Schuhe zu. Es gibt aber auch Menschen, die Schuhputzen lieben.

Ist ein bisschen wie Meditieren, oder?

Ja, manche stellen sich einmal im Monat ihre acht oder zehn Paar hin, dazu ein Glas Rotwein, schwarzes Vinyl auf dem Plattenspieler ... das Putzen ist dann tatsächlich wie Meditation; eine Zeit, in der sie zur Ruhe kommen. Und am Ende steht ein Erfolgserlebnis.

Wie lange kann man das Leben eines Schuhs durchs Putzen verlängern?

Erheblich! Zum einen durch die Pflege, die gewährleistet, dass das Leder geschmeidig bleibt und Glanz oder Patina erhalten bleibt. Zum anderen indem Verschleißteile wie Absätze oder Sohlen regelmäßig ausgetauscht werden. Gewisse Schuhe aus hochwertigem Leder können locker 35, 40 Jahre überstehen, normale Rinds- oder Kalbslederschuhe bei guter Pflege bestimmt 15 Jahre. Und dann gibt es natürlich auch Schuhe, die man aufhebt und reparieren lässt, weil man Erlebnisse mit ihnen verbindet: die ersten Schuhe nach dem Studium, die Hochzeitsschuhe

oder Schuhe, die vom Vater auf den Sohn vererbt wurden. Früher war ein Schuh noch ein richtiger Luxusartikel.

Welche Fehler machen Menschen beim Putzen?

Sie putzen zu selten, zu viel. Nur einmal im Jahr zu putzen, aber dafür richtig dick aufzutragen bringt nichts. Das Leder nimmt die ganze Pflege nicht an, der Schuh verfärbt, oder die Creme bleibt in den Nähten hängen.

Wie oft ist also ratsam?

Pauschal ist das schwer zu beantworten, das hängt immer auch von der Beanspruchung ab. Businesschuhe, die nur im Büro getragen werden und höchstens noch, wenn man zum Mittagessen rausgeht, werden natürlich wesentlich weniger beansprucht als die eines Architekten, der auch mal über eine nasse Baustelle klettert. Sind die Schuhe nicht übermäßig verschmutzt, dürfte es aber ausreichen, wenn sie alle drei bis vier Wochen mit Palmen- oder Hartwachsen behandelt werden. Trägt man zwischendurch mal eine Lage nach und poliert sie wieder aus, sind sie sofort wieder tipp topp.

Wie putzt man seine Schuhe richtig?

Den Anfang macht die Grobreinigung: Schmutz, Sand, kleine Steine, der getrocknete Schlamm aus der Pfütze – das alles wird mit einer Bürste entfernt oder vorsichtig abgekratzt. Die Grundregel aber lautet: Alles, was man trocken vom Schuh runterbekommt, macht später keinen Ärger mehr. Geht man indes gleich mit einem feuchten Schwamm an die Verschmutzung, dringt sie ins Leder ein. Das ergibt also wenig Sinn. Flecken, die nach der Grobreinigung noch zu sehen sind, werden dann noch einmal gesondert behandelt – mit einem speziellen Reiniger oder bei Rauleder mit einem Radierer oder durch Anschleifen. Und dann wird geputzt.



DER SCHUH-SCHAMANE

Als erster Dienstleister seiner Art etablierte Thomas Ganick mit mein-schuhputzer.de einen deutschlandweiten Service für professionelle Pflege und Reparatur von Schuhwerk. Er gibt Workshops und Seminare - und ist in der Finanzmetropole Frankfurt/Main mit seinem Schuhputzstuhl längst ein Markenzeichen

Womit?

Ich arbeite zu über 90 Prozent mit Hartwachsen, die ich mit den Fingern auftrage. Dann warte ich etwas, bis sie aushärten, und poliere sie anschließend aus – zunächst mit einer groben Bürste, dann mit einer feineren.

Sie sind Profi. Doch welche Basis-Schuhpflege sollten Nichtprofis zu Hause haben?

Klassische Schuhcremes trocknen schnell aus, wenn man sie nicht oft benutzt. Hartwachs sind ein reines Naturprodukt. Sie halten wesentlich länger, und man kann sie mit ein bisschen Wärme – daher arbeite ich mit den Fingern – wieder geschmeidiger machen. Als Basis-Set:

ein schwarzes, dunkelbraunes und farbloses Hartwachs. Die kann man untereinander übrigens auch gut mischen.

Warum reicht eine farblose Pflege nicht aus?

Zum einen weil die Leute oft zu viel davon benutzen – und sich dann auf der Oberfläche dunkler Schuhe ein milchiger Film bilden kann, der mit der Zeit immer schwerer auspolierbar wird. Zum anderen weil Schuhe durch die tägliche Benutzung – Treppensteigen, Auto- oder

Radfahren – vorne abgestoßen werden oder etwas Farbe verlieren können.

Daher ist es sinnvoll, mit der entsprechenden Farbe zu putzen.

Kann man Schrammen oder kleine Kratzer tatsächlich rauspolieren?

Kleinere ja. Zumindest kann man sie gut kaschieren. Ist jedoch die Oberfläche des Leders beschädigt, sollte sie in einer Werkstatt mit Heißwachs wieder glatt gezogen und versiegelt werden.

Wie bekommt man Lederschuhe besonders glänzend?

Die Königsklasse ist die sogenannte Wasserpolitur. Für sie benutzt man gar keine Bürsten, sondern nur den Finger, einen Lappen, einen Tropfen Wasser und das Wachs. Dann poliert man immer im Wechsel einen Tropfen Wasser und etwas Wachs – und zwar so lange, bis man sich darin spiegelt. Schon Opa hat früher beim Putzen manchmal auf die Schuhe gespuckt ... Das kann ich bei den Kunden, die auf meinem Schuhputzstuhl sitzen, natürlich schlecht machen – aber das Prinzip ist im Grunde dasselbe: Die Oberfläche wird geglättet, indem man einen Film erzeugt. Online gibt es übrigens ganz tolle Videos zur Wasserpolitur.

Was mögen Sie am Schuheputzen eigentlich am liebsten?

Es gibt kaum einen Job auf der Welt, in dem man jeden Tag so oft gelobt wird und Anerkennung findet. Eben weil die meisten Menschen es nicht so gerne oder oft selber machen, sind sie verblüfft, wie gut die Schuhe am Ende aussehen.

„Viele putzen zu selten – und wenn, dann oft zu viel“



BRUSH HOUR

Schuhbürste aus natürlichem Rosshaar fürs Reinigen und Polieren der Schuhe. (Art.-Nr. H15-15001-YY)



CRÈME DE LA CRÈME

Schuhcreme mit Bienenwachs, die schwarze Glattleder intensiv nährt und pflegt. (Art.-Nr. H95-60220-XA)

Die NEUEN TASCHEN MUST HAVES



3



4



5



1



2

*Welches Accessoire
wertet jedes Outfit auf und
ist obendrein praktisch?*

Eine coole Tasche natürlich!

*Bei LLOYD finden
Sie Trend-Modelle für
jeden Anlass
und Geschmack*

7



6



1 Halbrunde Damentasche aus weißem Glattleder. (Art.-Nr. D14-11006-OD) **2 Shopper** aus geflochtenem Bast mit Lederdetails und abnehmbarem Schulterriemen. (Art.-Nr. D14-15000-YF) **3** Aus hochwertigem Nappaleder: **Premium-Tote-Bag** aus der „LLOYD 1888“-Linie. (Art.-Nr. C14-19000-OA) **4 Lederhandtasche** aus feinem rosafarbenem Leder. (Art.-Nr. D14-11008-OT) **5 Kleine Handy-Tasche** aus genarbtem Leder. (Art.-Nr. D14-13002-OJ) **6 Messenger-Bag** aus cognacfarbenem Leder mit verstellbarem Schultergurt und Trolley-Griff an der Rückseite. (Art.-Nr. C14-12003-OG) **7 Rucksack** aus Nylon mit gepolsterter Rückseite. (Art.-Nr. C14-16001-RA)



LLOYD

GERMANY 1888



CHECK-IN

Bitte reinschlüpfen! Diese Slipper sind so bequem, dass Sie sie am liebsten gar nicht mehr ausziehen möchten. Oben: weißer **Lederslipper** mit elastischen Einsätzen. (Art.-Nr. 14-208-31)

Unten: schwarzer **Lederslipper** mit weißer Sohle. (Art.-Nr. 14-208-10)

Rechts: weißer **Ledersneaker** für Herren. (Art.-Nr. 14-207-21)





ABSOLUTE ÜBER- FLIEGER

Die Travel Shoes der LLOYD x LUFTHANSA-Kollektion sind federleicht, lassen sich angenehm tragen und schnell an- und ausziehen. Praktisch beim Security-Check: Sie enthalten kein Metall. On top sehen sie super aus, inspiriert von den Flugzeugen der Lufthansa-Flotte. Kein Wunder, dass alle drauf fliegen

UPGRADE

Weniger casual, dafür smart:
In klassischen Lederschnürern
heben Sie stilvoll ab, müssen aber
nicht auf Komfort verzichten –
dank toller Extras wie die
gepolsterte Fersenpartie aus
Textil. Oben: **Herrenschuh** aus
braunem Leder.
(Art.-Nr. 14-206-37)

Unten: schwarzer **Schnürschuh**
aus Kalbsleder.
(Art.-Nr. 14-206-10)



THE SKY IS THE LIMIT

Nur Fliegen ist schöner. Und die neue Schuh-Kollektion von LLOYD x LUFTHANSA beweist: Mit Stil und Komfort ist Fliegen am schönsten. Eine kleine Geschichte des stilvollen Abhebens

erstaunlich, aber wahr: Gerade mal 100 Jahre ist es her, dass Passagiere überhaupt mit einem Flugzeug verreisen konnten. Anfang der Zwanziger

war Fliegen noch etwas Besonderes, wenn auch etwas unbequem: Vor Abflug mussten sich alle Fluggäste mit ihrem Gepäck wiegen lassen; die Propellermaschinen waren laut und ungemütlich, an Bord gab es keine Heizung, geschweige denn eine Klimaanlage. Doch bald schon wurden Flugreisen komfortabler. Ledersitze, Bordservice, Snacks: 1928 bot Lufthansa als erste Airline ihren Fluggästen ein Bordmenü an. Sogenannte Luftboys, deren Uniformen an Hotelpagen erinnerten, waren für den Service zuständig. Fliegen bedeutete Status, Stil, Luxus – und blieb ein Privileg der Reichen, denn Normalsterbliche konnten sich das teure Flugticket nicht leisten. Und weil Fliegen so exklusiv war, legten sowohl Fluglinien als auch die Passagiere großen Wert auf stilvolle Reisekleidung und Gepäck.

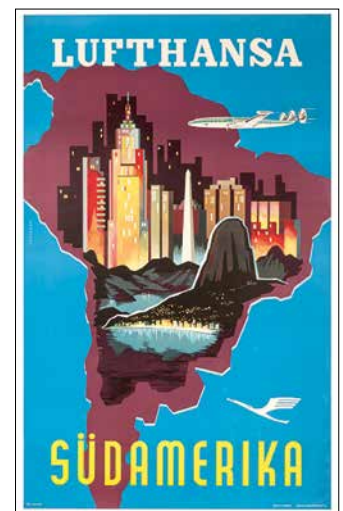
THE JET AGE

In den Fünfzigern wurden Flugreisen erschwinglicher. Mit der Einführung des Düsenantriebs, der Fliegen effizienter machte, ging eine Kommerzialisierung des Flugverkehrs einher – und die führte zu einem regelrechten Hype. Allein in

den USA stiegen die Passagierzahlen zwischen 1955 und 1972 um mehr als das Vierfache. Fliegen gehörte zum modernen Way of Life – mit allumfassenden gesellschaftlichen und kulturellen Auswirkungen. The Jet Age, wie die Periode bezeichnet wird, begründete auch eine neue Ästhetik, die sich bald schon in Interior-Design, Architektur und Mode widerspiegelte. Selbst die Uniformen der Stewardessen und Stewards erhielten ein modisches Upgrade und wurden von den großen Modeschöpfern der Zeit neu entworfen, darunter Christian Dior, Yves Saint Laurent, Halston, Pierre Cardin und Cristóbal Balenciaga. In den Siebzigern läutete der Take-off von Großraummaschinen à la Boeing 747 schließlich die Ära des Massentourismus ein. Fliegen war Normalität geworden.

SUPERSONIC JOURNEY

Es sei denn, man reiste mit Überschallgeschwindigkeit. Ende 1977 startete die erste Concorde von Paris nach New York – und benötigte gerade mal dreieinhalb Stunden für die knapp 6000 Kilometer. Genug Zeit, um es sich gut gehen zu



VIELFLIEGER

Die Sechziger waren der Höhepunkt des "Jet Age." Lufthansa-Poster aus dem Jahr 1960 mit Düsenjet und Silhouette von Südamerika und der Skyline von Rio de Janeiro

... ÜBER DEN WOLKEN



lassen: An Bord wurden Champagner, Hummer und Kaviar serviert, zusammengestellt von Sterne-Koch Alain Ducasse. 27 Jahre lang galt die Concorde als Inbegriff des Jetset-Lifestyle, als ultimatives Transportmittel der Superreichen, Mächtigen und Berühmten. Queen Elizabeth soll ihren Geburtstag hier gefeiert, Paul McCartney einen Beatles-Song angestimmt, Andy Warhol das Silberbesteck bewundert haben. „Man hat sich immer besser angezogen als sonst, weil man nie wusste, wem man begegnen würde“, erinnert sich Cindy Crawford in ihren Memoiren. Bis zu 11.000 Euro kosteten die Tickets für den weißen Vogel, „Oiseau blanc“, wie die Franzosen ihre Concorde liebevoll nannten, trotzdem rechnete sich das Unterfangen nicht. Das Prestigeobjekt war ein wirtschaftliches Desaster. Die Kabine bot nur etwa 100 Fluggästen Platz, während die Maschine pro Flugstunde doppelt so viel Treibstoff wie eine Boeing 747 verbrauchte. Vor 20 Jahren wurde der Linienflugbetrieb der „Königin der Lüfte“ endgültig eingestellt – das Ende einer „goldenen Ära des Reisens“, wie Supermodel Cindy Crawford die Concorde-Epoche bezeichnet.

STIL-UPGRADE

Heute kann sich so gut wie jeder ein Flugticket leisten. Fliegen ist kein Event mehr, sondern schlicht eine schnelle Art der Fortbewegung. Kleidervorschriften gibt es nirgends mehr, und der Glamour der früheren Jahre ist einem neuen modi-

schen Anspruch gewichen: Tragekomfort. Selbst Airlines besserten im Laufe der Jahre diesbezüglich nach: So enthält etwa der blaue Stoff, der eigens für die Uniformen der Lufthansa entwickelt wurde, einen hohen Elastan-Anteil, um an Bord mehr Bewegungsfreiheit zu gewährleisten. Reisende, die stilvoll abheben, dabei aber nicht auf Komfort verzichten wollen, können heute indes aus einem großen Sortiment von „smart casual“ Kleidung und Accessoires wählen, die moderne Materialien mit bequemen Passformen und modischen Silhouetten verbinden. So wie die neue Schuh-Kollektion von LLOYD x LUFTHANSA. Die Modelle aus hochwertigem Kalbs- und Veloursleder sind außergewöhnlich leicht, extrem bequem, kälteisolierend und einige lassen sich dank eingearbeiteter elastischer Bänder leicht an- und ausziehen. Damit beim Security-Check nichts piept, enthalten sie kein Metall. Modische Überflieger sind sie obendrein, typische Design-Elemente dieser Kollektion sind inspiriert von speziellen Features an Flugzeugen der Lufthansa-Flotte. Auf eine gute Reise und einen entspannten und stilvollen Flug!



WEISSER VOGEL

Die Überschallmaschine Concorde war eines der imposantesten Verkehrsflugzeuge der Welt und galt 27 Jahre als Inbegriff des Jetset-Lifestyle



WHITE-SICHT

Drei klassische weiße Sneaker-Modelle, die Sie zum Anzug genauso tragen können wie zur Jeans oder Chino.

Oben: **Veloursledersneaker** mit Details in den Lufthansa-Farben Grau und Mitternachtsblau. (Art.-Nr. 14-205-31)

Rechts: weißer **Ledersneaker** für Herren. (Art.-Nr. 14-207-21)

Unten: **Herrensneaker** mit blauen und grauen Details aus Veloursleder. (Art.-Nr. 14-205-31)





AIR WEAR

Ob über den Wolken oder unterm Radar: So geht sportlicher Chic!
Oben: sportlicher **Herren-schnürer** aus Glattleder mit weißer Sohle. (Art.-Nr. 14-207-00)

Unten: schwarzer **Herrenschuh** aus Kalbsleder mit Veloursleder-Elementen. (Art.-Nr. 14-205-10)



TAKE-OFF

Damit haben Sie alles, was Sie auf Reisen brauchen, immer dabei.

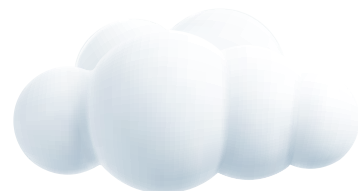
Links: **Weekender** aus robustem Nylon in Mitternachtsblau mit schwarzen Details.
(Art.-Nr. C14-17000-RL)

Rechts: **Rucksack** mit vielen praktischen Innenfächern für Laptop & Co., gepolstertem Rücken und verstellbaren Trageriemen.
(Art.-Nr. C14-16001-RL)



„Wenn du das Fliegen einmal erlebt hast,
wirst du für immer auf Erden wandeln, mit deinen
Augen himmelwärts gerichtet.“

Leonardo da Vinci





FIRST CLASS

Sehr elegant, aber nicht minder bequem! Oben: schwarzer **Damenslipper** aus feinem Kalbsleder. (Art.-Nr. 14-858-00)



Unten: klassischer **Leder-schnürer** für Damen. (Art.-Nr. 14-859-00)



Once upon a time

So zeitlos und doch so modern:
schwarz-weiße Lederschuhe für Damen
und Herren, in denen Ihnen
märchenhafte Auftritte bevorstehen



PERFECT MATCH

Schwarz-weiße
Damenslipper
mit Profilssole.
(Art.-Nr. 14-807-11)

FLOTTE SOHLE

Herren-Budapester
aus Kalbsleder.
(Art.-Nr. 14-113-11)



MEMORY LANE
Damen-Lederschnürer
im Retro-Look.
(Art.-Nr. 14-792-11)

Time
after
time

Retro, aber modern, extravagant, aber elegant: An diesen traumhaften Schuhen werden Sie immer wieder aufs Neue Ihre Freude haben – beim Tragen und beim Komplimente-Erhaschen





**TIMELESS CLASSIC**

Lederslipper mit
geprägter Sohle.
(Art.-Nr. 14-112-11)

As
time
goes
by

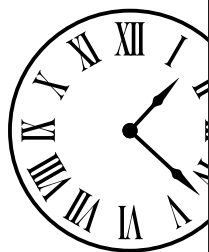
Ein zeitlos eleganter Auftritt
ist Ihnen mit dieser
Kollektion garantiert – ganz
gleich, ob die Zeiger auf
Mittag oder Mitternacht stehen

ANZIEHEND

Herrnschnürer
aus Kalbsleder.
(Art.-Nr. 14-114-11)

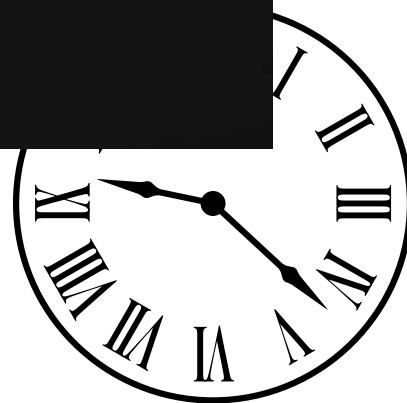
GEGENSÄTZLICH

Ballerinas aus
weichem Leder mit
schwarzer Spitze.
(Art.-Nr. 14-507-56)



Happily
ever
after

Und sie lebten glücklich bis
in alle Ewigkeit ...
Mit diesen Schuhmodellen
stehen Ihnen viele modische
Glücksmomente bevor





VOLL. TREFFER.

Verfügbar
ab Ende
April 2024

Die LLOYD FAN EDITION zur
UEFA-Europameisterschaft 2024
lässt die Herzen von
Fußball-Fans höherschlagen

TREFF- SICHER

T Fußball-Fans wissen: Jedes Tor erfordert gute Vorbereitung, Geschick und Glück. Doch wussten Sie, dass auch die Eigenschaften der Fußballschuhe einen Einfluss auf die Treffsicherheit eines Torschützen haben? Ist beispielsweise die Sohle zu steif, behindert sie das Abrollen des Fußes und damit die optimale Übertragung der Geh-, Lauf- und Sprint-Bewegungen auf den Rasen. Andererseits muss der Schuh stabil genug sein, um beim Ballkontakt die Energie des Schusses zu übertragen und zu verhindern, dass sich der Fuß beim Aufprall des Balls verformt.

EINFACH LAUFEN LASSEN

„Das ist Wahnsinn! Da gibt's Spieler im Team, die laufen noch weniger als ich“, hat der ehemalige österreichische Nationalspieler Toni Polster mal gesagt. Fun Fact: Profi-Fußballer legten damals gerade mal 4 bis 5 Kilometer pro Spiel zurück, während Profis heute durchschnittlich 11 Kilometer laufen, davon etwa 900 Meter im Sprint! Rekordschütze Toni Polster ist trotzdem in (welt-)bester Gesellschaft: Fußball-Gott Diego Maradona und Kaiser Franz Beckenbauer galten ebenfalls als lauffaul – genau wie die heutigen Elite-Stürmer: Cristiano Ronaldo bringt es im Schnitt auf nur 8,3 Kilometer, Lionel Messi auf gerade mal 7,6 Kilometer pro Spiel.

LLOYD
GERMANY 1988

FAN EDITION



...SCHLAND!

Herrensneaker mit
Deutschland-Flagge.
(Art.-Nr. 24-750-01)



READY FOR RED

Die rote Decksohle ist typisch für die LLOYD Fan Edition.

Unten: **Damensneaker** für Fans des dänischen Teams. (Art.-Nr. 24-350-02)



L'ÉQUIPE TRICOLORE

Sie möchten für Mbappé & Co. Flagge zeigen? Et voilà!
Damensneaker mit französischer Flagge.
 (Art.-Nr. 24-350-04)

SWISS STYLE

Herrensneaker
 für Fans der Schweizer
 „Nati“.
 (Art.-Nr. 24-750-03)

TEAM-PLAYER

Ob Hobby-Mannschaft, Kreisklasse oder Profi-Liga: Individuelles Schuhdesign ist Trend – und viele Spieler lassen ihre Schuhe heutzutage (gegen Aufpreis) personalisieren oder individuell gestalten. Nun können Fußball-Fans auch abseits des Spielfelds zeigen, für welches Team ihr Herz bei der UEFA-EM schlägt – mit der Fan Edition von LLOYD: Die weißen Sneaker mit roter Decksohle sind mit fünf Nationalflaggen für Damen und Herren erhältlich.

OLÉ, ÖSTERREICH!

Die „Burschen“ von Cheftrainer Ralf Rangnick können Sie in diesen **Herrensneakern** anfeuern.
 (Art.-Nr. 24-750-05)

COACHING ZONE

Dass das Schuhwerk der Coaches ihre Laufleistung am Spielfeldrand beeinflusst, ist eher unwahrscheinlich. Manche Nationaltrainer tigern in Premium-Lederschuhen und feinem Zwirn die technische Zone auf und ab, andere mögen's entspannter – wie etwa Deutschlands Bundestrainer Julian Nagelsmann, der hinter der Seitenlinie am liebsten Sneaker trägt.

LEICHTE ÜBUNG

Schon gewusst? Neben biomechanischen und sportmotorischen Faktoren ist bei Fußballschuhen auch das Gewicht entscheidend. Ein Hightech-Modell wiegt heute etwa 200 Gramm – die Schuhe der WM-Helden von 1954 wogen noch etwa das Doppelte.





Deborah Fiori (@dolce_deborina) und Manuel Fiori (@manuel.fiori)



Die von LLOYD geladenen Influencer-Pärchen vor der Traumkulisse des Nationaltheaters, in dem „Alice im Wunderland“ aufgeführt wurde



Dramaturg Serge Honnegger mit Godo Kraemer von LLOYD



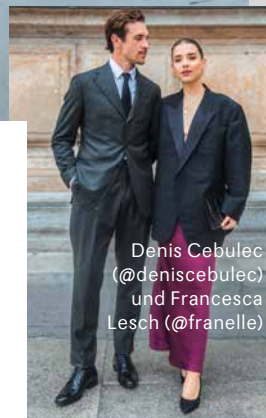
Edler Anlass, edles Schuhwerk – von LLOYD natürlich



Laura Imsirovic, Annette Baumann (beide Bayerisches Staatsballett) und Godo Kraemer von LLOYD

München
PREMIERE

A Night at the Opera: Das Bayerische Staatsballett feierte am 12. Oktober Saison-Premiere von „**Alice im Wunderland**“ - und LLOYD lud Influencer-Pärchen dazu ein. Besonderes Highlight: ein Meet & Greet mit dem Ensemble, Dramaturg Serge Honnegger und Ballettdirektor Laurent Hilaire.



Denis Cebulec (@deniscebulec) und Francesca Lesch (@franelle)



Auch fürs leibliche Wohl war gesorgt



Joana Marie (@jooanamarie) und Chris Fraas (@chrisfraas)



Aline Kaplan (@aline.kaplan) und André Hellmundt (@andrehellmundt)



Serge Honnegger begrüßt die Gäste von LLOYD



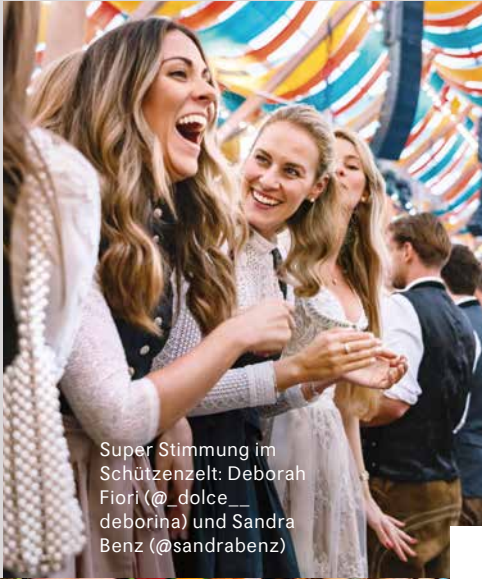
Ballettdirektor Laurent Hilaire im Gespräch



Erinnerungsfoto: die Influencer-Pärchen und das LLOYD-Team beim Meet & Greet mit dem Ensemble des Bayerischen Staatsballetts



Yara (@yarialine) und Tobias Reuter (@tobiasrtr)



Super Stimmung im Schützenzelt: Deborah Fiori (@_dolce__deborina) und Sandra Benz (@sandrabenz)



Influencer Arnd (@lepetitarnd) und André Hellmundt (@andrehellmundt) lassen sich die Wiesn-Maß schmecken



Tradition meets Komfort: die Haferlschuhe von LLOYD



Manuel Fiori (@manuel.fiori) und Chris Fraas (@chrisfraas) in den LLOYD-Haferlschuhen

München

O'ZAPFT IS

Keine Lederhosen ohne traditionelle Haferlschuhe! Die schicksten und bequemsten hat im September 2023 LLOYD lanciert - pünktlich zur **Wiesn**. Klar, dass das mit ausgewählten Influencern auf dem Oktoberfest gefeiert werden musste - in Dirndl, Lederhosen und Haferlschuhen. A fesche Gaudi!



Godo Kraemer von LLOYD



Viktorija Kristina (@viktorija.kristina)



Herzig! Influencerin Sandra Benz (@sandrabenz)



Zünftig zu Füßen der Bavaria an der Theresienwiese: André Hellmundt, Manuel Fiori, Arnd und Chris Fraas



Unsere Stores

CONCEPT STORES IN DEUTSCHLAND

Aachen · Berlin · Berlin Airport
Bonn · Bremen · Dortmund
Düsseldorf · Düsseldorf Airport
Flensburg · Freiburg · Greiding
Hamburg Airport · Hannover
Köln · Krefeld · Ludwigsburg
Mannheim · München · München
Airport · Münster · Nürnberg
Oberhausen · Stuttgart · Sulzbach
Timmendorfer Strand
Westerland/Sylt

CONCEPT STORES INTERNATIONAL

Baku · Kopenhagen · Lima · Peking
Riga · Tallinn · Vilnius · Wien · Xi'an

FACTORY OUTLETS IN DEUTSCHLAND

Berlin · Ingolstadt · Kirchheim
Marl · Metzingen · Piding
Wertheim · Sulingen · Zweibrücken

FACTORY OUTLETS INTERNATIONAL

Parndorf · Vilnius

E-SHOP

LLOYD.COM

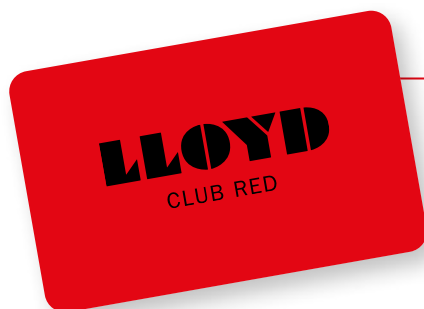
Nähere Angaben zu den
Adressen und Öffnungszeiten
finden Sie unter:
[LLOYD.COM/STOREFINDER](https://www.lloyd.com/storefinder)

Unsere Social-Media-Kanäle

Die aktuellsten Informationen und Neuigkeiten
zu LLOYD finden Sie auf unseren Social-Media-Kanälen:

 [lloyd_shoes](https://www.instagram.com/lloyd_shoes)  [lloydshoesgmbh](https://www.facebook.com/lloydshoesgmbh)

Members only



Der **LLOYD CLUB RED**
ist ziemlich exklusiv, aber
dennoch leicht zugänglich.
Treten Sie ein, und überzeugen
Sie sich von den Vorteilen des
Loyalty-Programms von LLOYD



Registrieren Sie sich online -
Ihre personalisierte
Club-Red-Kundenkarte erhalten
Sie anschließend per Post.

LLOYD
GERMANY 1888

IMPRESSUM

LLOYD Magazin

LLOYD Shoes GmbH
Hans-Hermann-Meyer-Straße 1
27232 Sulingen
Deutschland

Kostenfreie Kunden-Hotline:
00 800 1888 0000

service@lloyd.com

[LLOYD.COM](https://www.lloyd.com)

Verantwortlich:
Godo Kraemer

Redaktion:
Neeltje Braber, Jacqueline Hertwig,
Stella Remlinger, Nele Schöning

Text:
Anja Delastik

Gestaltung:
Marion Punschke

Fotografie:
Evening Standard/Getty Images,
Dirk Messner, Byron Mollinedo,
Christian Schoppe, Shutterstock

Videografie:
Carisma, Byron Mollinedo

Post Production:
Bird Imaging GbR,
MXM Digital Service GmbH

Styling:
Kathrin Seidel,
Noah Kaechelin (Ass.),
Estelle Nehring (Ass.)

Hair & Make-up:
Jochen Pahs,
Tanja Fritz (Ass.), Maya Roger (Ass.)

Schlussredaktion:
Die Lektorey
Madl – Ruschmann

Reproduktion:
MXM Digital Service GmbH

Druck:
L. N. Schaffrath GmbH & Co. KG

Erscheinungsweise:
saisonal

Die Verfügbarkeit aller in
diesem Katalog gezeigten Produkte
ist vorbehalten. Für Druckfehler
kann die LLOYD Shoes GmbH
keine Haftung übernehmen.
Irrtum vorbehalten.

Titelbild:
Dirk Messner

Die Schuhmodelle auf dem
Titel finden Sie im Innenteil auf
Seite 9 beschrieben.



A young man with short brown hair is sitting on a white airplane seat. He is wearing a navy blue tracksuit consisting of a zip-up jacket and matching trousers. He is also wearing navy blue sneakers with white soles. The background is the interior of an airplane, with white panels and a window visible. The overall lighting is bright and clean.

LLOYD
GERMANY 1888



LLOYD

GERMANY 1888